

Krippenspiel – Schollene 2013

Maria sitzt strickend auf Bank.

Josef: Maria, Maria, weißt Du was ich gerade auf der Straße gehört habe?

Maria: Ach Josef, nein sag doch.

Josef: Weißt, Du der Kaiser hat beschlossen, dass sich jeder in eine Liste eintragen muss.

Maria: Was für eine Liste? Wozu soll die denn sein?

Josef: Jeder muss zu dem Ort gehen in dem seine Familie lebte. Meine Familie stammt aus Bethlehem und nun müssen wir dorthin reisen. Es ist eine weite und anstrengende Reise von fünf Tagen.

Maria: Fünf Tage, aber das Kind soll doch bald geboren werden.

Josef: Ich mache mir Sorgen um dich und das Kind. Am besten werde ich einen Esel ausleihen, dann kommen wir schneller voran.

Maria: Mach dir keine Sorgen, ich schaffe das schon. Ach ich werde schon unser Bündel für die Reise fertig machen.

Du bist da wo Menschen packen,
du bist da wo Packen ist.

Du bist da wo Menschen reisen,
du bist da wo Reisen ist.

Engel Elina: Was der Oberengel nur schon wieder von uns will?

Engel Cathi: Ja, es soll ja ein ganz wichtiger Auftrag sein.

Engel Leonie: Na ich habe gehört, wir sollen einen Stall aufräumen,
als wenn das wichtig wäre....

Engel Sofie: Achtung, sie kommt...

Christina: Alle mal herhören: Ich habe einen sehr wichtigen Auftrag von Gott bekommen.
Wir sollen einen Stall in Bethlehem für die Geburt des Gottessohnes vorbereiten. Alles muss blitzblank und gemütlich sein.

Engel Cathi: Was Gottes Sohn soll in einem Stall geboren werden?

Engel Leonie: Und wo soll der schlafen? Etwa wie die Tiere im Stroh?

Christina: Wir werden eine Krippe herrichten und mit Stroh auspolstern.

Engel Elina: Na der Chef hat ja komische Ansichten...

Christina: Schluss jetzt! Ihr habt gehört was Gott gesagt hat. Also ab an die Arbeit.
Ihr 2 fegt erst einmal aus und du richtest die Krippe her.

Ziehen sich an und fangen an zu arbeiten

Engel Cathi: Dürfen wir wenigstens ein Lied singen?

Christina: Ja natürlich, mit singen macht die Arbeit gleich mehr Spaß.

Engel Leonie: Na dann: Du bist da?

Engel Sofie: Ja das ist gut

Du bist da wo Engel putzen,
du bist da wo putzen ist

Du bist da wo Engel fegen,
du bist da wo fegen ist.

Christina: Na das sieht doch schon ganz gut aus. Macht schnell, ich glaube Maria und Josef sind gleich da.

Engel Elina: Och, hetzt doch nicht so.

Engel Cathi: Wir sind hier bei der Arbeit und nicht auf der Flucht.

Christina: So das ist perfekt, Gott wird stolz auf uns sein. Und nun husch husch ihr Engelchen- ab zurück in den Himmel, ich höre Maria und Josef schon.

Maria u. Josef: Du bist da wo Menschen reisen,
du bist da wo Reisen ist.

Josef: Maria dahinten das Licht.

Maria: Welches Licht?

Josef: Ach, ich dachte ich hätte da etwas gesehen.
Nun sind wir schon so lange unterwegs. Aber nun haben wir es
gleich geschafft. Dort hinten ist Bethlehem.

Maria: Ach wenn wir doch nur schnell ein Zimmer finden würden, ich bin so müde
und erschöpft.

Klopfen überall an, schütteln den Kopf, gehen weiter

Josef: Es ist einfach kein Zimmer mehr frei.
Dort hinten ist noch ein Haus, dort versuche ich es noch mal.

Maria: Ja ist gut, ich warte hier.

Josef: Maria, Maria, der Stall ist noch frei. Für diese Nacht wird es schon reichen.

Maria: Wenn ich nur ruhen kann, nehme ich das ärmlichste Lager an.

Richten sich im Stall ein.

Maria : Nein, Josef so ein schöner Stall, als hätten Engel ihn gemacht.

Josef: Maria sieh mal die Krippe.

Maria: Josef, ich glaube das Baby kommt gleich.

Josef: Ganz ruhig weiteratmen.

Gehen hinter die Stuhlreihe und schnallen den Kissenbauch ab, gucken dabei abwechseln über die Stühle

Maria: Es kommt gleich.

Josef: Schön hecheln.

Maria hechelt

Josef: Jetzt schön pressen.

Maria: Ich press ja schon.

Josef: Ich sehe schon das Köpfchen. Jetzt ist es da. Es ist ein Junge.

Gehen wieder mit dem Baby nach vorn, Maria wickelt es in Tücher legt es in die Krippe, beide setzen sich.

Maria: Schlaf fein! Dein Name soll Jesus sein.

Josef: Unser erster gemeinsamer Sohn.
Sieh wie friedlich er schläft. (*Kuscheln sich aneinander*)

Du bist da wo Babys schlafen
Du bist da wo schlafen ist.

Du bist da wo Eltern wachen
Du bist da wo wachen ist.

Hirte Tim: In der Stadt war heute viel los. Es gibt nicht genug Platz für alle Fremden.

Hirte Leon: Nur weil der Kaiser mehr Geld haben will müssen sich alle in eine Liste eintragen. Dabei ist er schon so reich.

Hirte Vin: Ich bin nur froh, dass es hier draußen so friedlich ist. Lasst uns noch ein bisschen zusammenrücken, es ist kalt geworden.

Himmel rauschen, Lichter, laut, Gesang

Hirte Tim: Was ist los! Träumen wir?

Hirte Leon: Ich weiß auch nicht.

Hirte Vin: Es ist so hell wie noch nie! Seht dort ist ein Stern!

Christina: Fürchtet euch nicht, siehe ich verkünde euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kindlein in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.

Chor Ehre sei Gott

Hirte Tim: Da müssen wir hin. Gott kommt uns zu Hilfe.

Hirte Leon: Er hat unsere Sorgen gehört.

Hirte Vin: Los, wir müssen uns beeilen. Schnell, schnell.

Hirte Leon: Aber wir können doch nicht einfach mit leeren Händen kommen.

Hirte Tim: Ich habe eine Idee. Ich schenke ihm mein Fell auf dem ich schlafe, das mich wärmt und das mich tröstet. Ich kann eine Weile auf dem Boden schlafen, bis ich wieder ein Fell von einem Schaf bekomme.

Hirte Leon: Und ich packe etwas Stroh ein, damit der Boden nicht so hart ist.

Hirte Vin: Ich melke noch schnell die Ziege, damit ich dem Christkind einen Topf Milch mitbringen kann. Das wird das Baby gut gebrauchen können.

Hirte Tim: So jetzt müssen wir aber wirklich los.

Du bist da wo Sterne funkeln,
du bist da wo funkeln ist

Du bist da wo Hirten wandern,
du bist da wo wandern ist.

Hirte Tim: Hier ist der Stall, kommt her!

Hirte Vin: Wir haben eine Stimme gehört, sie hat uns gesagt, dass wir Gottes Sohn in einem Stall finden.

Josef: Seht, hier ist das Kind.

Hirte Leon: Er wird den Menschen Gutes tun.

Alle: Gelobt sei Gott

Knien nieder, schenken ihre Gaben

Christina: Viele Menschen kamen in dieser Nacht zur Krippe um das Kind zu sehen.
Auch ihr Kinder seid herzlich eingeladen nach vorn zu kommen um eine Kerze
anzuzünden und mit uns gemeinsam zu singen

Du bist da Lied

Krippenspiel Lied

Du bist da wo Menschen leben,
du bist da wo Leben ist.

Du bist da wo Menschen leben,
du bist da wo Leben ist.

Ein Paar zog durch Bethlehem
Suchte ein Quartier für sich.

Fanden nur den stall bereitet
Von den Engeln freundlich, rein.

Als ein Stern am Himmel leuchtet,
war das Jesuskind gebor'n.

Hirten saßen nachts am Feuer,
sahn den Stern und gingen los.

Haben auch den stall gefunden,
in der Krippe lag das Kind.

Jesus wurde es genannt,
sollte unser Retter sein.

Hoffnung, Glück und Licht und Freude
Gingen von dem Kinde aus.

Du bist da wo Menschen leben
Du bist da wo Leben ist.

Halleluja, Halleluja, Halleluja
Halleluja, Halleluja, Halleluja